

## Stellenplan POA Stellenbewertungen

### Stelle 11021, Sachgebietsleitung, stv. Amtsleitung, BGr A 14 hD

Antrag auf Senkung der Stelle nach BGr A 13 hD und Änderung der Funktionsbezeichnung in "Abteilungsleiter/in".

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Die Stelle 11021 des bisherigen Sachgebietsleiters POA/An soll von BGr A14 nach BGr A13 hD gesenkt werden, da die stv. Amtsleitung auf die Abteilungsleitung POA/Org (Stelle 10080) übertragen und die Entgeltberechnungen sowie die arbeitsrechtlichen Maßnahmen (von der Abmahnung über die Kündigung bis zur Vertretung vor Gericht) einer anderen Abteilung übertragen werden sollen.

Dafür wird aber die künftige Abteilungsleitung POA/Arbn/PE die Zuständigkeit/Verantwortung für alle personalwirtschaftlichen Projekte übernehmen, die die gesamte Stadtverwaltung und alle städt. Beschäftigten betreffen, z.B. Leistungsentgelte, Beurteilungsrichtlinien, Beförderungsrichtlinien, Konfliktmanagement, Mobbingvereinbarung, Gesundheitsprojekte für die Beschäftigten, Führungskräfte-Fortbildung, Telearbeit. POA/Arbn/PE soll also zuständig sein für die

- Personalwirtschaft (Arbeitsrecht von der Einstellung der Arbeitnehmer - z.Zt. knapp 2000 - bis zu deren Ausscheiden mit Ausnahme arbeitsrechtlicher Maßnahmen),
- gesamtstädtische Projekte, die alle 2400 städt. Beschäftigte betreffen
- Personalentwicklung,
- Aus- und Fortbildung.

Die vorgelegte neue Stellenbeschreibung vom 04.04.2006 enthält folgende Arbeitsvorgänge:

Nr.	- Auszuführende Aufgaben und dabei anfallende Arbeitsvorgänge - Ziel der Tätigkeiten	Arbeitszeit in %
1.	Leitungs- und Kontrollfunktionen gegenüber 8 nachgeordneten Mitarbeitern/innen (ohne Nachwuchskräfte bzw. überplanm. Kräften) in den Bereichen - Personalwirtschaft - Personalentwicklung - Aus- und Fortbildung	25 %
2.	Vertretung Abteilungsleiter/in Abr/S	15 %
3.	Projektsteuerung und -leitung von personalwirtschaftlichen Themen, wie (z.B.) - Personalbedarfsplanung - Personalbeschaffung/-einsatz - Einstellungs-/Auswahlverfahren - Leistungsbewertung/Beurteilungsrichtlinien - Beförderungsrichtlinien - Leistungsanreize/Leistungsentgelt - Arbeitszeitmodelle - Konfliktmanagement - Aus-/Fortbildung - Führungskräfteentwicklung/-fortbildung, MAG - Gesundheitsförderung - Personal-Controlling	40 %

4.	Sachbearbeitung besonders schwieriger personalwirtschaftlicher Fälle	20 %
----	--	------

#### Empfehlung des RpA:

Durch die Umorganisation im POA werden vom bisherigen Stellenprofil dieser Stelle wesentliche Tätigkeiten auf die Stelle 11031 - künftige Abteilung "Leistungsabrechnung, Sonderaufgaben" übertragen. Insbesondere entfallen wie vom POA dargelegt, die Bearbeitung von Personalarbeiten von besonderer Bedeutung, die Prozessvertretung vor Arbeitsgerichten sowie die Vertretung der Amtsleitung.

Dem gegenüber erhält die Stelle als prägende Tätigkeiten die Projektleitung und Projektsteuerung von bedeutenden personalwirtschaftlichen Themen sowie die Sachbearbeitung besonders schwieriger personalwirtschaftlicher Fälle übertragen.

Die Umschichtung der Stelleninhalte ist plausibel und nachvollziehbar. Eine gemäß KGSt-Gutachten durchgeführte analytische Dienstpostenbewertung ergibt 591 Punkte. Dies entspricht einem Stellenwert von BGr A13hD (siehe Anlage); als Alternativwert gilt VGr II, 1a. Die vom POA vorgeschlagene Bewertung ist bei dem vorgesehenen Stellenprofil folglich angemessen.

#### **Stelle 11031, Sachgebietsleitung, BGr A12**

Antrag auf Hebung der Stelle nach BGr A13 gD und Änderung der Funktionsbezeichnung in "Abteilungsleiter/in".

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Die Stelle 11031 des bisherigen Sachgebietsleiters für Arbeiter soll von BGr A12 nach BGr A13 gD gehoben werden. Die Abteilung soll umbenannt werden in POA/Abr/S (POA/Abrechnung/Sonderaufgaben). Sie wird zuständig sein für die

- gesamte Entgeltabrechnung einschließlich Systembetreuung
- Arbeitsschutzsicherheit (mit der Unterstellung der Sicherheitsfachkraft),
- Ergreifung aller arbeitsrechtlicher Maßnahmen von der Abmahnung bis zur Vertretung vor Gericht sowie
- Sonderaufgaben.

Die vorgelegte neue Stellenbeschreibung vom 05.05.2006 enthält folgende Arbeitsvorgänge:

Nr.	- Auszuführende Aufgaben und dabei anfallende Arbeitsvorgänge - Ziel der Tätigkeiten	Arbeitszeit in %
1.	Leitungs- und Kontrollfunktionen gegenüber 11 nachgeordneten Mitarbeitern/innen (ohne Nachwuchskräfte bzw. überplanm. Kräfte) in den Bereichen - Entgeltabrechnung einschließlich Kindergeld - PAISY-Systembetreuung - Arbeitssicherheit	20 %
2.	Vertretung Abteilungsleitung POA/Arbn	15 %
3.	Arbeitsrechtliche Maßnahmen, z.B. - Arbeitsrechtliche Sanktionen - Auflösung von Arbeitsverträgen - Entscheidungen zu Kündigungen - Prozessvertretung vor dem Arbeitsgericht, Sozialgericht und Finanzgericht	40 %

4.	Personalangelegenheiten von besonderer Bedeutung - Arbeitsgelegenheiten (sog. 1-EURO-Jobs) - betriebliches Eingliederungsmanagement - Kindergeld-Grundsatzfragen, Einspruchsentscheidungen (Steuerrecht, daher - Prozesse vor Finanzgericht)	10 %
5.	Angelegenheiten Arbeitssicherheit - Arbeitsschutz - Unfallverhütung - Protokollführung Arbeitsschutzausschuss - Dienst- und Schutzkleidung (Kleiderrichtlinien)	15 %

#### Empfehlung des RpA:

Der Vergleich der neuen Stellenbeschreibung mit den früheren Arbeitsinhalten, sowie der von Stelle 11021 übertragenen Tätigkeiten, zeigt, dass diese Stelle künftig einen breiteren Aufgabenzuschnitt erhält.

So sind die gesamten arbeitsrechtlichen Maßnahmen nunmehr hier konzentriert. Die Prozessvertretung erstreckt sich auf Verfahren vor dem Arbeitsgericht, Sozialgericht und Finanzgericht und betrifft jetzt sowohl den (früheren) Arbeiter- als auch den Angestelltenbereich. Derartige arbeitsrechtliche Maßnahmen und die Vertretung in Prozessen werden bei anderen Behörden meist von Volljuristen erledigt. Dies erfordert vom Stelleninhaber auch in juristischen Dimensionen zu denken und zu argumentieren.

Die früher von der Stelle 11021 bearbeiteten Sonderaufgaben werden gemäß Stellenbeschreibung nunmehr der Stelle 11031 übertragen. Zudem ist dieser Stelle jetzt die frühere Stabstelle PAISY-Systembetreuung unterstellt.

Die anhand des KGSt-Gutachtens "Stellenplan/Stellenbewertung" vorgenommene analytische Dienstpostenbewertung für die Stelle 11031 ergibt 546 Punkte, was einem Stellenwert von BGr A13 gD (vgl. Anlage) entspricht; als Alternativwert gilt VGr III, 1a<sup>5</sup> II, 1e.

#### **Stelle 10130 (0,4 Teilzeit), Sachbearbeitung, BGr A10**

Antrag auf Neuschaffung einer 0,4 (Teilzeit)-Stelle für Sachbearbeitung

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Die Aufgabenfelder im Bereich "Organisation" werden nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung immer komplexer und zeitintensiver. Dies widerspiegelt sich, neben einer Erhöhung des Beratungsaufwandes in Organisationsfragen für die Dienststellen, vor allem in der Zunahme von organisatorischen Maßnahmen und Projekten, für die POA/Org die Projektleitung und -steuerung übernehmen muss.

Für eine - wenn auch geringe - Entlastung soll die Neuschaffung einer 0,4 (Teilzeit)-Stelle im POA/Org sorgen (BGr A10, Sachbearbeitung). Ihr sollen allgemeine Verwaltungsaufgaben übertragen werden, wobei im Vordergrund hier Aufgabenfelder wie die Aktualisierung von verwaltungsinternen Geschäftsanweisungen (z.B.

AGAFÜ) und die Überarbeitung von Richtlinien zur Regelung ordnungsgemäßen Verwaltungshandelns (z.B. Sponsoring, Bedarfsprüfungen) stehen werden.

Die vorgelegte Stellenbewertung vom 04.04.2006 enthält folgende Arbeitsvorgänge:

Nr.	- Auszuführende Aufgaben und dabei anfallende Arbeitsvorgänge - Ziel der Tätigkeiten	Arbeitszeit in %
	Allgemeine Verwaltungsaufgaben insbesondere - Erstellung bzw. Änderung der AGAFÜ - Erstellung und Änderung innerstädt. Richtlinien - Bearbeitung von Städteumfragen - Zentrale Koordinationsstelle für Veröffentlichungen der KGSt - Verbesserungsvorschlagswesen	100 %

Empfehlung des RpA:

Zur Entlastung innerhalb des Bereiches Organisation soll eine 0,4 (Teilzeit-Stelle) neu geschaffen werden. Das POA begründet dies im Wesentlichen mit der Zunahme des Aufwandes bei organisatorischen Maßnahmen und Projekten sowie deren Leitung und Steuerung. Durch die neue Stelle, die allgemeine Verwaltungsaufgaben übernehmen wird, ist eine Entzerrung und Entlastung zu erwarten.

Vor dem Hintergrund der personalwirtschaftlichen Gegebenheiten und der Aufgaben im Organisationsbereich ist der Antrag des POA begründet und anzuerkennen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 05.04.2006 wurde bereits der Hälfteanteil der Stelle 13018 zur Kompensation von Veränderungen im POA in das POA transferiert.

Zur Kompensierung der Neuschaffung ist der Hälfteanteil der in das POA transferierten Stelle 13018, Sachbearb., VGr Vc, 1a (Budgetwert: 21.850 €) heranzuziehen.

Das POA hat für die neuzuschaffende 0,4 (Teilzeit)-Stelle eine Stellenbewertung erstellt. Die anhand des KGSt-Gutachten "Stellenplan/Stellenbewertung" vorgenommene analytische Dienstpostenbewertung für die Stelle 10130 ergibt 351 Punkte, was einem Stellenwert von BGr A10 (vgl. Anlage) entspricht; als Alternativwert gilt VGr IVb, 1a.